

Im Kinsky Kunst Auktionen

PRESSE-INFORMATION

73. Kunstauktion am 21. & 22. April 2009

Mit der Versteigerung einer bedeutenden österreichischen Sammlung Alter Meister beginnt die Frühlingsauktion *im Kinsky* am Dienstag, den 21. April um 16 Uhr, gefolgt von 78 Bildern des 19. Jh. und 93 Werken der Klassischen Moderne. Die Zeitgenössische Kunst bildet den Abschluss des ersten Auktionstages mit 170 Werken. Der 22. April gehört ab 15 Uhr allein den Antiquitäten. Insgesamt werden mehr als 570 Kunstobjekte mit einer Schätzpreissumme von 4,5 bis 7,7 Millionen Euro zur Auswahl stehen.

ALTE MEISTER



Noch 1977 war die Ölskizze „Der Raub der Sabinerinnen“ (Limit € 50.000), im Nationalmuseum Stockholm als eigenhändige Ölskizze **Peter Paul Rubens** zu dem

gleichnamigen, weltbekannten Historien Gemälde ausgestellt gewesen. Die mittlerweile entstandene Uneinigkeit der kunstwissenschaftlichen Forschung über die Autorschaft des Werkes konnte auch in dem 1997 veröffentlichten Beitrag im „Corpus Rubenianum“ nicht zweifelsfrei entschieden werden, so dass das 29 x 60 cm große Bild auf Eichentafel als Zuschreibung in die Auktion startet.

Eine mögliche weitere Sensation könnte das lebensgroße Gemälde der „Queen Henrietta Maria“ (Limit 50.000 €)

werden, das **Anthonis van Dyck** zugeschrieben wird. Van Dyck, der ab 1632 als Hofmaler für König Karl I arbeitete, hat zahlreiche Porträts des Herrscherpaares angefertigt. Im Werkverzeichnis des van Dyck - Forschers Erik Larsen (1988) ist es unter Nr. 866 verzeichnet und er konstatiert van Dycks eigenhändige Ausführung des Gemäldes. Im Gegensatz dazu wird das Werk im Oeuvrekatalog von Barnes, Poorter, Millar und Vey (2004) nicht erwähnt. So geht das Bildnis der englischen Königin als Zuschreibung in die Auktion.



im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo-Fr 10-18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270

Sicher zugeordnet werden konnte „Löwe und Stier“ (Limit € 75.000) von **Roeland Savery**. Diese großformatige Tierdarstellung ist im Werk Saverys, im Vergleich zu den häufiger vorkommenden klein- und mittelformatigen Gemälden, eine selten dokumentierte Besonderheit.



Von **Gottfried von Wedig** wird eine „Prunkmahlzeit“ (Limit € 100.000) angeboten, die vor zehn Jahren im Rahmen einer Ausstellung im Wallraf-Richartz-Museum in Köln und im Hessischen Landesmuseum Darmstadt publiziert wurde.

Neben circa 20 Porträtdarstellungen aus den Jahren 1616 bis 1640 ist der Künstler vor allem für seine Stilleben bekannt.

„Blumengirlande mit Weltenkind“ (Limit von € 90.000) ist ein monumentales Gemeinschaftswerk von **Jan Brueghel d. J. und Cornelis Schut**, das mit seinem frühlingshaften Charme sicher einen Liebhaber finden wird.

Mit unendlichem Einfallsreichtum schuf **Faustino Bocchi** bizarr anmutende Szenen, deren Hauptdarsteller dem Reich der Phantasie- und Fabelwelt entstammen. Diese phantasievollen Schilderungen von den Kämpfen, Spielen, Tänzern und Festen der Zwerge erinnern mit humoristischen bis satirischen Szenen einerseits an die dekorativen Erfindungen eines Archimboldo, andererseits an die schauerlichen Welten Hieronymus Boschs. „Festtag im Zwergerreich“ zählt zu den Geheimtipps im Angebot der Alten Meister, mit einem Schätzpreis von € 25.000 – 50.000.

GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERT



Bei den Bildern des 19. Jahrhunderts stürmen **Adolph Schreyers** „Arabische Reiter“ mit einem Schätzpreis von € 35.000 – 70.000 in die Auktion. Nach einer Reise nach Nordafrika entwickelte er diese Vorliebe für orientalische Motive, womit er den

Kunstgeschmack seiner Zeit traf und in den Pariser Salons große Erfolge feierte. Die Stimmung die von seinen Bildern ausgeht übt damals wie heute einen besondern Reiz auf den Betrachter aus.

im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo–Fr 10–18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270



im Kinsky

Nicht ohne Grund war **Rosalia Amon** Meisterschülerin von Ferdinand Georg Waldmüller. Das „Mädchen mit Rosen“ (€ 50.000 – 80.000) zeugt von Amons herausragendem Talent die stoffliche Erscheinung der Dinge im Tageslicht festzuhalten.



Das „Innere des Markusdoms“ (€ 25.000 – 50.000) offenbart uns ein Aquarell von **Rudolf von Alt**, der auf seiner Italienreise 1874 das regnerische Wetter in Venedig dazu nützte, auch die Atmosphäre und Stimmung des Innenraums dieses mächtigen Baus auf unvergleichliche Weise einzufangen.

KLASSISCHE MODERNE



Die Klassische Moderne zeigt die Kraft der Farben in einem Männerbildnis von **Herbert Boeckl** (€ 50.000 – 80.000), eine wohlüberlegte Bildkomposition mit kühler Farbwahl in einem Stilleben von **Gerhart Frankl** (€ 25.000 – 38.000). **Ferdinand Stranskys** Bestreben, Farben in ein formales Erlebnis umzuwandeln, spiegelt sich in „Zwei Akte am Waldrand“ (€ 25.000 – 40.000). Ein Landschaftsaquarell (€ 20.000 – 40.000) von **Franz Sedlacek**, eine „Hügellandschaft“ (€ 18.000 – 30.000) **Herbert Gurschners** und drei unterschiedliche Frauenakte von **Alfons Walde** zeigen wie vielfältig und spannend Klassische Moderne *im Kinsky* sein kann.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Das Angebot der zeitgenössischen Kunst wird von einem 1961 in Tokyo von **Friedensreich Hundertwasser** in Mischtechnik (Aquarell, Eitempera, Öl und Goldfolie) ausgeführten Gemälde angeführt. „Garten ohne Grund“ war seit



im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo–Fr 10–18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270

1961 weltweit ausgestellt und geht mit einem Schätzwert von € 100.000 – 180.000 ins Rennen.

Allerdings verdient auch **Max Weilers** „*Wie eine Landschaft*“ aus 1962 höchste Aufmerksamkeit. Es war zuletzt 1978 in der Akademie der bildenden Künste in Wien ausgestellt. Sammler werden dafür zwischen 50.000 und 100.000 Euro auslegen müssen.

ANTIQUITÄTEN



Für einen bunten Start der Antiquitätenauktion am 22. April sorgt eine Sammlung gläserner Branntweinflaschen aus dem 18. Jahrhundert. Ein reizendes Paar Meissner Porzellanfiguren (€ 10.000 – 16.000) in orientalischer Tracht, er, mit Schild, Schwert und Bogen, sie, mit Früchtekorb und Gefäß, wird Sammlerherzen höher schlagen lassen. Gegossene Bronze aus dem 16. Jahrhundert ist in Form von großen Scheibenleuchtern (€ 6.000 – 10.000) zu ersteigern. Unter den Skulpturen wird eine gotische Madonna (€ 15.000 – 25.000), ein „*Heilige Georg*“ (€ 8.000 – 12.000) und auch ein **Martin Zürn** zugeschriebener „*Heiliger Sebastian*“ (€ 15.000 – 30.000) Bewunderer finden.

Bei den Möbeln stechen zwei „Rokoko - Schränke mit Chinoiserien“ besonders hervor. Auf rotem Grund tummeln sich gemalte, asiatisch anmutende Frauen und Männer in Landschaften mit Architekturversatzstücken. Ein Meisterwerk an Tischlerarbeit ist der Salontisch (€ 11.000 – 20.000) aus der 2. Hälfte 19. Jahrhunderts mit den marketierten Porträts von Kaiser Franz Josef, Kaiserin Elisabeth, Erzherzogin Gisela, Kronprinz Rudolf und Erzherzogin Marie Valerie. (IJG)



Für zusätzliche Informationen und Fotobestellung stehe ich ihnen gerne zur Verfügung:
Iris J. Gradenegger, Tel. +43 1 5324200-11,
e-mail: gradenegger@imkinsky.com

Für zusätzliche Informationen und Fotobestellung stehe ich ihnen gerne zur Verfügung:

Iris J. Gradenegger, Tel. +43 1 5324200-11,
e-mail: gradenegger@imkinsky.com

VERNISSAGE:

Mittwoch, 15. April 2009
18-20 Uhr in den Prunkräumen,

im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo-Fr 10-18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270



im 1. Stock des Palais Kinsky, Freyung 4, 1010 Wien
Vortrag, Beginn 18.30 Uhr

AUKTION:

21. April 2009

Alte Meister, 16 Uhr

Bilder des 19. Jh. & Klassische Moderne, 17 Uhr

Zeitgenössische Kunst, 19 Uhr

22. April 2009

Antiquitäten, 15 Uhr

Besichtigung 16. – 22. April 2009

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 11-16 Uh

im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo-Fr 10-18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270